

Beamt*innen Tattoos und religiöse Symbole

Beitrag von „Kiggie“ vom 9. Mai 2021 12:45

[Zitat von Jule13](#)

Beides hat mich zutiefst verstört. Ich kam aus einem Haushalt, in dem Niemand getauft, und der ausgeprägt kirchenfeindlich eingestellt war.

So ein Gefühl braucht kein Schüler.

Ich bin auch nicht getauft, aber mich haben Kreuze nie verstört. Warum sollten sie? Für mich ist ein Kreuz, wie wenn jemand ein Metallica Shirt anhat, eine persönliche Einstellung. Aber die hat dann ja keinen Einfluss auf mich.

Solange es natürlich keine extremen Einstellungen sind. Also bei einem Landser-Shirt hätte ich so meine Probleme.

Genauso steht es mit Tattoos, solange es kein Hakenkreuz oder ähnliches ist, ist mir das doch egal.

Na gut, nen CDU Tattoo fände ich wohl auch befremdlich, aber ansonsten ist es Körperschmuck. Jeder wie er mag, genauso wie Kleidung und gefärbte Haare, bzw. der Haarschnitt.